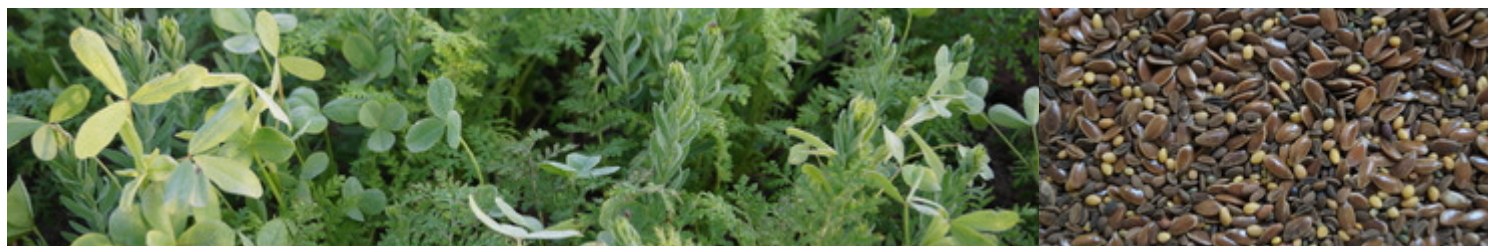


# RAPS

... frostempfindliche Mischung ohne Kruziferen



### Vorteile:

- Kruziferenfreie Mischung aus Phacelia ANGELIA, Öllein JULIET, Perser- und Alexandriner Klee
- Anspruchslose Mischung, keine Verwandtschaft zu Hauptkulturen (Fruchtartenwechsel): Ideal für Fruchtfolgen mit Getreide und Raps
- Intensive Durchwurzelung verbessert die Struktur und fördert den Luftaustausch im Boden
- Phacelia- und Leinblüten bieten Tracht für Bienen und andere Insekten
- Sicher abfrierende Komponenten ermöglichen störungsfreie Aussaat der Folgekultur
- Keine Einschränkungen in der N-Düngung durch geringen Leguminosenanteil, < 30 % (z. B. Niedersachsen)

### Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Samen-%	9 % Alexandriner Klee
	24 % Öllein
	19 % Persischer Klee
	48 % Phacelia ANGELIA

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, abfrierend



### Nutzung:

Greeningfähig  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung  
Mulchsaat

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	++
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Anfang Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen!
Düngung	Im Rahmen des Greenings sind nur organische Dünger zulässig (ausgenommen Klärschlamm); länderspez. Regelungen beachten Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 28 %
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen